

<i>Sitzung am</i>	8. Dezember 2025	<i>Beginn</i>	19.00 Uhr
<i>In</i>	Koblenz, La Gondola	<i>Ende</i>	21.20 Uhr
<i>Versammlungsleiter</i>	Alexandra Bierbrauer	<i>Protokollführer</i>	Alexandra Bierbrauer

Teilnehmer: Alexandra Bierbrauer, Janek Sprengart, Anke Brück, Bettina Brühl

Entschuldigt fehlen: Gottfried Brubach, Lena Müller, Michael Gries, Norbert Flother, Linus George, Sven Zöllner, Julius Weber

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokollführung
2. Bericht der Kreisvorsitzenden
3. Berichte aus den Ressorts:
 - a) Erwachsenensport
 - b) Pokalspielbetrieb
 - c) Jugend
 - d) Mädchen/Damen
 - e) Senioren
4. Vergabe von Veranstaltungen 2026/2027
5. Turnierleitung bei Veranstaltungen 2026 (Kreis/Bezirk/Verband)
6. Schiedsrichterersatzgestellung - Strafensystem versus Bonussystem
7. Verschiedenes

1. Begrüßung, Protokollführung

Alexandra Bierbrauer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Kreisvorstandes und eine der Spielleiterinnen Bettina Brühl. Sie bedauerte, dass die anderen Spielleiter und ein Teil des erweiterten Kreisvorstandes wegen anderer Termine oder Erkrankung absagen mussten. Die Protokollführung übernahm sie selbst.

2. Bericht der Kreisvorsitzenden

Alexandra Bierbrauer berichtete von den verschiedenen Sitzungen, an denen sie als Kreisvertreterin bzw. Präsidiumsmitglied teilgenommen hat. Soweit öffentliche Protokolle vorlagen, hat sie diese verschickt, bzw. in Microsoft Teams hinterlegt.

Bei beiden Hauptausschusssitzungen, bei denen Anke und Janek Alexandra begleitet hatten, ging es u.a. auch um das Thema Beitrags- und Gebührenordnung. Alexandra Bierbrauer schilderte, dass der DTTB seine Mitgliedsbeiträge zum neuen Jahr erhöhen würde. Diese Erhöhung solle aber nicht an die Vereine weitergegeben werden und würde vom RTTVR getragen. Kosten für den RTTVR 20.000 € jährlich.

Die Reduzierung der Gebühr für die SBE, die ebenfalls zu Gunsten der Vereine beschlossen wurde, habe zu einer Reduzierung der Einnahmen des RTTVR um etwa 11.000 € geführt. Dieser Betrag sei durch die Erhöhung des Jugendförderbeitrags bis auf etwa 1000 € ausgeglichen worden.

Durch die Einführung von nuscore sei ein erheblicher Rückgang der Ordnungsgebühren zu verzeichnen. Statt rund 30.000 € käme man nun auch unter Einrechnung der Gebühren für die fehlende Schiedsrichterersatzgestellung auf rund 20.000 €. Die Ordnungsgebühren im Spielbetrieb betragen davon lediglich etwa 8.000 €. Es müsse daher auch zukünftig Gebühren/Beiträge in Bezug auf die fehlende Schiedsrichterersatzgestellung geben. Hierzu verwies sie auf Punkt 6 der Tagesordnung.

3. Berichte aus den Ressorts

a) Janek Sprengart berichtete, dass er nach vorheriger Anleitung durch Wolfgang Hahn zusammen mit Alexandra in diesem Jahr nun erstmalig die Erwachsenenspielklassen eingeteilt habe. Das habe reibungslos funktioniert. Auch im laufenden Spielbetrieb hätte es in der Vorrunde so gut wie keine Probleme gegeben. An dieser Stelle bedankte er sich ausdrücklich bei den Spielleitern, die wirklich einen tollen Job machen. Auch ein Kompliment von Wolfgang Hahn gab er an dieser Stelle weiter. Insgesamt nehmen derzeit 95 Erwachsenen und 6 Damenmannschaften am Spielbetrieb teil. Zwei Mannschaften hatten vom laufenden Spielbetrieb zurückgezogen.
Bettina Brühl konnte bestätigen, dass der Spielbetrieb laufe.

Auch die KEM seien sehr zufriedenstellend verlaufen. Er wünsche sich noch mehr Teilnehmende bei den Erwachsenen, die nicht Jugendliche seien. Ein Rezept hierfür habe er allerdings nicht. Der Kreisvorstand ist sich einig, dass es nicht an der Höhe der Gebühr für die Turnierlizenz liege, sondern vielmehr an deren Beschaffung. Leider lasse sich dieses letzte Problem auch nicht lösen, wenn eine Veranstaltungslizenz geschenkt würde, da die Turnierlizenz ja trotzdem besorgt werden müsse. In diesem Jahr sei es durch das neue Relaunch von my tt natürlich noch mal schwieriger gewesen. Das Thema „Schenken von Veranstaltungslizenzen“ soll auf dem im nächsten Jahr stattfindenden Kreistag noch mal diskutiert werden.

b) Da Michael Gries nicht anwesend sein konnte, berichtete Alexandra Bierbrauer, dass auch der Pokalspielbetrieb aus ihrer Sicht problemlos ab lief.

c) Anke Brück bedankte sich bei Alexandra Bierbrauer und Janek Sprengart für die Unterstützung. Sie hat zusammen mit Janek und Alexandra die Jugendklassen eingeteilt. Auch hier lief der Spielbetrieb ohne Probleme. Anke wird am kommenden Freitag an der Jugendwartetagung in Koblenz teilnehmen. Dabei werde sie die folgenden Punkte ansprechen:

- Darstellung der Teilnehmer der Ranglisten, sowohl in click-tt als auch in mytt. Der Außenstehende kann nicht erkennen, an welcher Stelle in der Nachrückerliste der Spieler, die Spielerin steht, da die Warteliste nach Zeitpunkt der Bestätigung sortiert ist.
- Termine Kader – Weiterleitung an die Vereine der Kaderspieler. Alexandra Bierbrauer merkte dazu an, dass sie bereits auf der Hauptausschusssitzung angeregt habe, die Termine doch wenigstens auf der Homepage zu veröffentlichen. Sie könne sich kümmern, doch Termine habe sie bis heute leider nicht erhalten. **Update:** Termine sind mittlerweile auf der Homepage eingestellt.
- Teilnehmendenzahlen bei Ranglisten und Meisterschaften. Jens Koch hatte hier angeregt die Teilnehmendenzahlen auf weiterführenden Veranstaltungen zu reduzieren.
- Rechteige Abmeldung der Spielerinnen und Spieler, wenn an weiterführenden Turnieren nicht teilgenommen werden könne. In diesem Jahr habe u.a. sie die Vereine der Spieler erinnert.
- Termin für die weiterführenden Ranglisten: Im Sommer ist es einfach zu heiß. Vorschlag: Den Termin der Kreisranglisten in den März verschieben. **Update:** Die Jugendwartetagung gibt das Thema an den Sportausschuss, um ggf. den Rahmenterminplan zu ändern. Problematisch wird der Wegfall eines Spieltages gesehen.

Nach wie vor besteht die Idee sogenannte Kreistraningsgemeinschaften aufzubauen. Hierzu schreibt Alexandra Bierbrauer die Vereine im Tischtenniskreis KO/NR mit folgenden Fragen an:

- 1) Sind Kinder im Training, die gerne mal gegen andere trainieren möchten?
- 2) Ist die Halle groß genug, um dort eine solches Training anzubieten?
- 3) Steht ein Trainer zur Verfügung, der das Training übernehmen könne?
- 4) Haben die Vereine überhaupt Interesse daran?
- 5) In welchem Zeitraum soll das Training stattfinden, 2 wchtl. oder nur mtl.?

d) Anke Brück berichtete, dass sich der Ablauf der Mädchencups mittlerweile eingespielt habe. Zur Rückrunde nehme noch ein Team aus Remagen-Kripp am Cup in KO/NR teil, da es hier keine speziellen Cups nur für Mädchen gebe. Auf Bezirksebene (KO/NR, nWW, süWW) solle es im März des kommenden Jahres ein Turnier nur für Mädchen geben. Auch ein Damenturnier auf Bezirksebene ist geplant (sogenanntes Cup and Cake-Turnier). Hierzu haben Anke und Alexandra Kontakt zu Elisabeth Klein und Andrea Fusch aufgenommen. **Update:** Andrea Fusch hat mittlerweile die Halle in Grenzau für beide avisierte Termine reserviert. Alexandra kümmert sich um die Beantragung im Turnierkalender und die Anschreiben an die Vereine.

e) Da Gottfried Brubach nicht anwesend sein konnte entfällt der Bericht. Alexandra Bierbrauer teilt mit, dass die VEM Senioren im Januar in Simmern im Hunsrück stattfinden.

4. Vergabe von Veranstaltungen 2026/2027

Für das Jahr 2026 sind außer der KEM im September 2026 alle Veranstaltungen bereits vergeben.
Kreispokalrunde und Mini: 14. und 15. März 2026 in Windhagen
Relegation: 9. Mai 2026 in Windhagen
Kreisrangliste Jugend: 16. und 17. Mai 2026 in St. Katharinen

Nacheinander sollen Mülheim, Engers, Rübenach und Windhagen angefragt werden, ob sie sich eine Ausrichtung vorstellen können.

Update: Für die KEM im Jahr 2026 konnte der TTC Mülheim-Urmitz-Bhf. gewonnen werden. Sie finden somit am 19. und 20. September 2026 im Mülheim-Kärlich statt.

Für das Jahr 2027 liegen noch nicht alle Veranstaltungen des DTTB vor, so dass auch der Sportausschuss sich noch nicht mit den Terminen auf Kreis- und Verbandsebene beschäftigen konnte. Liegen die Termine zum Kreistag 2026 vor, können sie hier vergeben werden.

5. Turnierleitung bei Veranstaltungen 2026

Für die folgenden Veranstaltungen werden im Jahr 2026 Turnierleitungen benötigt:
Kreisminientscheid 14.03.2026 in Windhagen
Kreispokalrunde: 15.03.2026 in Windhagen
Kreis/Verbandsrelegation: 09.05.2026 in Windhagen
Kreis- Vor und Endrangliste Jugend: 16./17.05.2026 in St. Katharinen
Kreiseinzelmeisterschaften: 19./20.09.2026 in Mülheim-Kärlich

Auf Bezirks- und Verbandsebene stehen die folgenden Termine an:

30./31.05.2026 Bezirksrangliste Nord
20./21.06.2026 Verbandsvorrangliste Nord
07./08.11.2025 Bezirkseinzelmeisterschaften Wirges

Janek Sprengart und Lena Müller haben sich die Termine notiert bzw. werden dies noch tun. Bei der Kreispokalrunde ist Michael Gries noch mit verantwortlich. Auf Bezirks- und Verbandsebene hat Alexandra Bierbrauer vor, ein Treffen der Tunierverantwortlichen aller drei Kreise zu initialisieren. Vielleicht kann man „wie früher“ einen Turnus festlegen, wann welcher Kreis für das jeweilige Turnier verantwortlich ist.

6. Schiedsrichterersatzgestellung - Strafensystem versus Bonussystem

Alexandra Bierbrauer stellt den Teilnehmenden der Sitzung die Power-Point-Präsentation vor, die auch dem Hauptausschuss vorlag. Grundsätzlich steht der Kreis Koblenz-Neuwied einer Änderung des Systems positiv gegenüber.

Nach kurzem Austausch verschiedener Aspekte möchte der Kreis Koblenz-Neuwied die folgenden Punkte an die AG Beitrags- und Gebührenordnung weitergeben:

- Bislang ist keine Steigerung der Pauschalen vorgesehen. Vereine, die sich jahrelang nicht von der Ehrenamtspauschale locken lassen, sollten auch im zweiten Jahr mehr in den Topf einzahlen als im ersten Jahr.
- 50,00 € sind als Zahlung auch für kleinere Vereine machbar.
- Wenn Vereine was machen und einen Ehrenamtlichen stellen, sollten sie auch nicht mehr als das zahlen, was Vereine zahlen, die nichts machen.
Beispiel: Ein Verein ab Kreisliga müsste nach dem derzeitigen Beispiel 200,00 € zahlen und bekäme für einen Ehrenamtlichen 130,00 € zurück. Er zahlt somit 70,00 € und somit mehr als ein Verein unterhalb der Kreisliga, der nichts macht.
- Die Teilnehmenden der Sitzung halten es für schwierig die Höhe der Zahlung an der Spielklasse fest zu machen. So gibt es größere Vereine, die viele Mannschaften unterhalb der Kreisliga haben als auch kleinere Vereine, die vielleicht eine Mannschaft oberhalb der Kreisliga haben. Ein größerer Verein kann aber eher einen Ehrenamtlichen finden als ein kleinerer. Daher der Vorschlag die Höhe des Betrages an der Zahl der gemeldeten Mannschaften fest zu machen. Auch der Mitgliedsbeitrag des DTTB und des RTTVR werden anhand von Meldezahlen festgelegt.

Grundsätzlich sollte das Schiedsrichterressort mehr Werbung für die Suche nach Schiedsrichtern machen. So könnte sich Anke Brück einen Flyer vorstellen, der bei Turnieren oder Veranstaltungen verteilt wird.

7. Verschiedenes

Der Kreistag 2026 findet am 19. Juni 2026 in Bad Honningen statt. Janek Sprengart schlägt vor bis dahin einen Beauftragten Öffentlichkeitsarbeit und einen Beauftragten Schulsport/Sportentwicklung zu suchen, der dann beim Kreistag benannt werden könnte. In der Einladung zum Kreistag soll hierauf hingewiesen werden.

Anke Brück regt eine whats app community an. Alexandra Bierbrauer wird mit der Datenschutzbeauftragten des RTTVR klären, wie so etwas auf Kreisebene machbar ist. Auch wegen eines whats app Kanals wird Alexandra Bierbrauer nachfragen.

Alexandra Bierbrauer schloss die Sitzung um 21.20 Uhr.

Koblenz, 8. Dezember 2025



gez. Alexandra Bierbrauer
Sitzungsleiter und Protokollführer

Verteiler:
Kreisvorstand

Nachrichtlich:
Präsidium, Geschäftsstelle